

Wer die Gefahr sucht, ...

... kommt darin um. So hieß das Sprichwort, mit welcher meine Oma mich vor Leichtsinn warnen wollte. Ach, meine Oma!

Heute bekam ich den Winterkatalog eines sehr bekannten Outdoor-Ausrüsters. Warme Unterhosen, Ohrenklappen, schneesichere Schuhe, Biwak-Zelte, BHs mit Heizspirale und – Lawinenverschütteten-Suchsystem für Jedermann und jede Frau (allerdings ohne Lebend-Hund, dafür aber mit Rückgabe-Garantie).

Obwohl man eigentlich nur Mensch mit nackter Haut ist, aber dank Unterunterwäsche, Unterwäsche, Drüberunterwäsche und Zwiebelschalenprinzip-Oberwäsche in Schnee und Frost leben und überleben kann, kann man nun auch über und unter dem Schnee zu liegen kommen. Dann piepst man eben. Wenn vielleicht die tiefgefrorenen eingeeisten Finger keine SMS mehr tippen können. Lawinenverschüttungsmelder regeln das schon.

Dass es einem weitaus höheren Intelligenzgrad entspricht, erst gar nicht in Lawinen kommen zu wollen, wird im Katalog weder erwähnt noch dargestellt. An Intelligenz kann ja auch kein Ausrüster etwas verdienen. Intelligenz kann man nicht kaufen, man muss sie sich selbst erwerben. Lawinenverschütteten-Automatik-Piepser dagegen kosten nur 249,95 Euro. Ab ...! (Batterie bitte extra bestellen. Hinweis: Solar geht unter Lawinen nicht.)

Gefahren suchen, Gefahren meiden. Längst sind doch die Lawinen losgetreten und tausende liegen drunter. Nur, dass sie nicht piepsen, sondern jammern. Die Verschütteten unter der Finanz- und Schulden-, Krisen und Banken-Lawine, deren Aktienkurse Steilhangneigung bekamen und die auf Derivaten-Gletschern in Schrottpapier-Spalten fielen. Da jammern sie – und ihr Rufen wird gehört.

Politiker kleiden sich rasch als Volkswirtschaftsrettungs-Bernardiner um, mutig stapfen Finanzminister durch eisige Gegenwinde, Bankchefs laufen mit Megaphonen frei umher und ermahnen jeden, sich ja an ihrer – der Banken – Rettung zu beteiligen. Das Opfer als Helfer. Die Helfer als Opfer.

Wer die Gefahr sucht, kommt darin um. Wer die Rendite sucht ..., – übrigens, einschließlich Klappspaten und Notration kostet das Kit 329,95 Euro. Das ist insofern praktischer, als dass man sich damit das eigene Grab schaufeln kann. Für den Fall, man wird in der Kursverfallslawine gerettet und ersäuft nicht in der Schlammure fallender Wirtschaftsprognosen.

Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie demnächst einem Gefährdeten kurz vor der Gefahrenstelle zurufen: „Komm um!“. Im Bewusstsein, dass es bei ihm piepst, tut er es, sucht er das Umkommen. Auf und in allem, was abwegig ist. Denn im Scheitern sind sie groß, die Helden unserer Tage, die vor nichts mehr Furcht haben als der Vernunft und Einsicht. Weshalb es bei ihnen immer piepst.